

Spannende Rennen und erfolgreiche Südwest-Boote in Köln

Die Rudersaison 2026 nähert sich in riesigen Schritten dem diesjährigen Highlight - der Deutschen Jahrgangsmeisterschaft in Krefeld.

Zwischenzeitlich wurden nächste wichtige Erkenntnisse auf der Regatta in Köln (23. & 24. Mai) gesammelt.

In Köln gingen aus dem B-Projekt des Ruderverbandes Südwest wieder verschiedenste Konstellationen in den einzelnen Bootsklassen an den Start, um weitere Erkenntnisse zu gewinnen und noch offene Mannschaftsentscheidungen in Richtung Meisterschaft zu treffen.

U17-Ergebnisse

Den Anfang im U17-Bereich machten die männlichen Schwergewichts-Doppelzweier. Hier wurden Paul Friedrich (Bernkasteler RV) und Nick Mabic (RV Treviris Trier) im ersten gesetzten Lauf sechste. Moritz Jost (RV Treviris Trier) und Carl Wolff (Saarbrücker RG Undine) erruderten sich den dritten Platz im zweiten gesetzten Lauf. Olaf Lutz (Mainzer RV) und Jonathan Habermehl (RG Speyer) waren nur am Sonntag am Start, wurden deshalb in den sechsten Lauf gesetzt und schafften es hier in einer sehr starken Zeit auf den zweiten Platz.

Im Juniorinnen-Vierer ohne Steuerfrau konnte die Mannschaft mit Marlene Dilk, Eva Hermann, Katharina Stauder (alle Mainzer RV) und Sara Greis (Bernkasteler RV) ihren Vorlauf für sich entscheiden. Im Finale, in dem statt Sara Greis dann Runa Seibert (RG Speyer) mit im Vierer saß, schafften die vier es mit einem sehr starken Rennen auf den zweiten Platz im ersten gesetzten Lauf.



Der Leichtgewichts-Juniorinnen-Doppelzweier mit Gabriela Künkel und Nike Görtz (beide RG Speyer), der bereits im Vorjahr zur DJM in Köln im B-Finale ruderte, schaffte dieses Mal den Sprung ins A-Finale und wurde sechster.

Beim Leichtgewichts-Junioren-Doppelzweier wurden Samstag und Sonntag verschiedene Konstellationen getestet, was dazu führte, dass der von Johannes Haag (Mainzer RG) und Olaf Lutz (Mainzer RV) durch einen Sieg am Samstag erruderte Platz im A-Finale leider Sonntag nicht zum Tragen kam. So wurden Johannes Haag (Mainzer RG) und Jan Sommer (RV Treviris Trier) im fünften Lauf einsortiert, den sie souverän mit der insgesamt fünftschnellsten Zeit für sich entscheiden konnten.

Im Leichtgewichts-Juniorinnen-Einer stellte sich Emma Hiller (Mainzer RG) der nationalen Konkurrenz und konnte sich einen guten dritten Platz im zweiten Lauf erkämpfen.

Jonathan Habermehl schaffte im Leichtgewichts-Junioren-Einer den Sprung in den ersten Lauf und wurde hier sechster. Tim Schneider ruderte im gleichen Rennen im zweiten Lauf auf den fünften Platz. Henry Pinneker vom Wormser RC wurde im neunten Lauf dritter.

Besonders erfreulich waren die Ergebnisse auch im Juniorinnen-Einer. Hier konnte der RV Südwest im ersten gesetzten Lauf drei von sechs Booten stellen. Mit Hannah Schenk (RG Treis-Karden), Marlene Dilk (Mainzer RV) und Amelie Riedenklau (Creuznacher RV) waren drei starke Athletinnen vertreten. Am Ende wurde Hannah zweite, Marlene vierte und Amelie fünfte. Runa Seibert (RG Speyer) fuhr im zweiten Lauf auf einen starken dritten Platz. Sara Greis (Bernkasteler RV) musste sich im fünften Lauf mit dem vierten Platz zufrieden geben, während Neele Riehl (RG Treis-Karden) in diesem Lauf sechste wurde.

Im Junioren-Einer gingen Moritz Jost (RV Treviris Trier) und Carl Wolff (Saarbrücker RG Undine) nur am Sonntag an den Start und wurden somit in den Läufen 8 und 10 einsortiert. Beide konnten ihre Läufe gewinnen. Moritz Rügen (RG Speyer) erruderte sich im neunten Lauf den dritten Platz. Mit Katharina Stauder und Eva Hermann (Mainzer RV) gingen im Juniorinnen-Zweier ohne Steuerfrau erneut unsere Vize-Meisterinnen vom Vorjahr an den Start. Sie erkämpften sich im ersten gesetzten Lauf souverän den Gesamtsieg in dieser Bootsklasse. Beim Junioren-Zweier ohne Steuermann mit Felix Alexy (Mainzer RV) und Jakob Balczun (Koblenzer RC Rhenania) gab es bis zum Ziel einen Bord-an-Bord-Kampf um den Sieg mit einer Mannschaft aus München, in dem sich die Südwest-Kombination am Ende knapp geschlagen geben musste. Ein absolutes Highlight des Regatta-Wochenendes in Köln waren die Rennen im Leichtgewichts-Junioren-Doppelvierer mit Steuerfrau. Hier konnten sich Johannes Haag (Mainzer RG), Jan Sommer, Tim Schneider (beide RV Treviris Trier), Olaf Lutz und Steuerfrau Dorothea Dette (beide Mainzer RV) den Gesamtsieg sichern, was die gute Ausgangslage in Richtung DJM erneut unterstreicht.



Der schwere Junioren-Doppelvierer mit Steuermann um Nick Mabic (RV Treviris Trier), Paul Friedrich (Bernkasteler RV), Jakob Balczun (Koblenzer RC Rhenania), Felix Alexy und Steuermann Mats Zimmermann (beide Mainzer RV) konnte nach etwas Setzungspech im Vorlauf den zweiten gesetzten Lauf für sich entscheiden und fuhr hierbei die insgesamt viertschnellste Zeit.

Insgesamt scheinen somit die vorderen Projektboote vom RV Südwest auf Kurs in Richtung DJM-Finals und DJM-Medailles zu sein.

U19-Ergebnisse

Im Juniorinnen-Doppelzweier kamen Anneke Ihmann (Saarbrücker RG Undine) und Antonia Klier (RG München) im ersten gesetzten Lauf aus dritte ins Ziel, während Antonia Stauder und Marie Heininger (beide Mainzer RV) im dritten Lauf den Sieg erruderten.

Im Leichtgewichts-Juniorinnen-Doppelzweier konnten sich Maya Steiger und Annika Rojan (beide RG Lahnstein) von Samstag zu Sonntag deutlich steigern und sicherten sich im zweiten gesetzten Lauf den Sieg mit der insgesamt fünftschnellsten Zeit in diesem Feld. Ema Mejaski (Mainzer RV) und Geraldine Müller (RKV Bad Kreuznach) wurden im gleichen Lauf vierte.

Bei den Junioren-Doppelzweiern mussten sich Fritz Mönch und Fabrice Rhein (beide Saarbrücker RG Undine) im ersten gesetzten Lauf nur haarscharf mit 0,43 Sekunden ihren Konkurrenten aus Magdeburg und Frankfurt geschlagen geben und fuhren so auf einen starken zweiten Platz.

Joshua Rieber und Felix Lorch (beide RG Speyer) kamen im gleichen Rennen im zweiten Lauf auf Platz fünf ins Ziel. Konstantyn Nehai (Koblenzer RC Rhenania) und Christian Könitz (Mainzer RV) wurden zweite im vierten Lauf.

Im Leichtgewichts-Junior-Doppelzweier wurden Hilmar van Swinderen (Wormser RC) und Ivo Müller (RG Speyer) fünfte in ihrem Lauf.

Drei weitere Südwest-Athleten starteten im Leichtgewichts-Junioren-Vierer ohne Steuermann. Während Arthur-Tarabas Dallmann und Jonathan Nagel (beide RKV Bad Kreuznach) den Sieg in dieser Bootsklasse errudern konnten, kam Anton Kern (Wormser RC) im gleichen Rennen auf dem zweiten Platz ins Ziel.

Livia Wolff (Saarbrücker RG Undine) fuhr im Leichtgewichts-Juniorinnen-Einer im ersten gesetzten Lauf auf den fünften Platz. Nelly Hangarter (RV Trevis Trier) konnte den dritten Lauf für sich entscheiden, während Julia Junk (Saarbrücker RG Undine) im vierten Lauf fünfte wurde.

Bei den Leichtgewichts-Junioren-Einern ging es wie gewohnt eng zu. Am Ende gab es für Jasper Weber (RKV Bad Kreuznach) den zweiten Platz im ersten Lauf nur knapp hinter seinem Konkurrenten aus Wiesbaden-Biebrich. Max Nymphius (RV Trevis Trier) und Mats Zimmermann (Mainzer RV) lieferten sich im zweiten Lauf einen spannenden Kampf um Platz vier, den Max mit 0,08 Sekunden Vorsprung für sich entscheiden konnte. Ivo Müller (RG Speyer) wurde in der vierten Abteilung fünfter und Hilmar van Swinderen (Wormser RC) in der fünften Abteilung sechster.

Greta Pohl (Bernkasteler RV) und Anneke Ihmann (Saarbrücker RG Undine) fuhren im Juniorinnen-Einer im zweiten Lauf um den Sieg. Am Ende konnte Greta den Lauf für sich entscheiden, während Anneke zweite wurde. Charlotte Semmler (RG Speyer) kam in dieser Bootsklasse im fünften Lauf als vierte ins Ziel.

Im Junior-Einer stellte sich Janis Lenhardt (Ludwigshafener RV) der Konkurrenz und konnte sich den Sieg im zweiten gesetzten Lauf erarbeiten. Jason Grün (Saarbrücker RG Undine) wurde in der fünften Abteilung dritter, Luca Nelius (Koblenzer RC Rhenania) in der sechsten Abteilung fünfter, Joshua Rieber (RG Speyer) in der sechsten Abteilung sechster, Christian Könitz (Mainzer RV) in der achten Abteilung erster, Felix Lorch (RG Speyer) in der achten Abteilung fünfter und Philipp Jung (RG Lahnstein) in der neunten Abteilung vierter.

Im Leichtgewichts-Junioren-Zweier ohne Steuermann erruderten sich Arthur-Tarabas Dallmann und Jonathan Nagel (beide RKV Bad Kreuznach) den Sieg im ersten Lauf. Angelo Sobieray Achcar (RV Trevis Trier) und Nils Isaak (RG Treis-Karden) kamen als zweite ins Ziel.

Ein solides Rennen zeigte im zweiten gesetzten Lauf der Juniorinnen-Zweier ohne mit Emilia Helisch und Dina Eifinger (beide Mainzer RV). In einem knappen Kampf um die Plätze kamen die beiden als vierte über die Ziellinie.

Der Junioren-Zweier ohne Steuermann mit Jonas Schmidt (Koblenzer RC Rhenania) und Leonard Petri (Mainzer RV) fuhr im vierten Lauf auf Platz drei.

Eine komplett regionale Kombination ging im Juniorinnen-Doppelvierer an den Start. Greta Pohl, Janna Friedrich (beide Bernkasteler RV), Marie Heiningen und Antonia Stauder (beide Mainzer RV) fuhren auf den ersten Platz. Der eigentliche Leichtgewichts-Doppelvierer um die Lahnsteinerinnen Annika Rojan und Maya Steiger fuhr in der schweren Konkurrenz auf Platz fünf.



Im Junioren-Doppelvierer gewann die Kombination mit Fabrice Rhein und Fritz Mönch (beide Saarbrücker RG Undine), während der eigentliche Leichtgewichts-Doppelvierer um Jasper Weber (RKV Bad Kreuznach) fünfter wurde und der Vierer mit Kostiantyn Nehai, Jonas Schmidt (beide Koblenzer RC Rhenania), Philipp Jung (RG Lahnstein) und Leonard Petri (Mainzer RV) sechster wurde.